



bonn
institute **b°**

Pressemitteilung

Bonn, 14.08.2023

Wie muss sich Journalismus in einer Welt wandeln, die sich rasend schnell verändert? Dieser Frage geht am 15. und 16. September das b° future festival in Bonn nach. Es wird vom gemeinnützigen Bonn Institute mit Unterstützung der Rheinische Post Mediengruppe, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landesregierung NRW ausgerichtet. Das zweitägige Festival richtet sich an verschiedenen Orten in der Bonner Innenstadt sowohl an die breite Öffentlichkeit als auch an ein journalistisches Fachpublikum. Geplant sind Podcast-Produktionen, Workshops, Lesungen, Diskussionsrunden und Blicke hinter die Kulissen der Medienwelt. In der Universität Bonn werben Medienunternehmen im Rahmen einer Jobbörse mit vielen Mitmach-Angeboten um journalistischen Nachwuchs.

„Unser Ziel ist es, in Zeiten von Krieg und Klimakrise einen zukunftsorientierten, vielfältigen und auf Dialog ausgerichteten Journalismus zu fördern, der gut für unsere Gesellschaft ist“, so Ellen Heinrichs, Geschäftsführerin des Bonn Institute und Initiatorin des Festivals. Um möglichst viele Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, seien viele Festival-Events auch ohne Ticket zugänglich.

Zu den prominenten Medienschaffenden, die sich beim b° future festival ohne Honorar engagieren, zählen Katrin Eigendorf, Eckart von Hirschhausen, Maren Urner, Isabel Schayani, Ralf Caspers und Özden Terli. Das Festivalteam wird von Markus Beckedahl, Mitgründer der Digitalkonferenz re:publica und Gründer von netzpolitik.org unterstützt.

Das Programm und alle Informationen zum Festival finden Sie auf b-future.org.

Tickets sind hier erhältlich: ticket.b-future.org/.

Für Rückfragen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:

Paula Rösler
Leiterin Kommunikation
E-Mail: paula.roesler@bonn-institute.org